

**3. Änderungssatzung zur
Satzung der Stadt Bergisch Gladbach
über die Festlegung der Gemeindegebietsteile und der Höhe des Geldbetrages
nach § 51 Absatz 6 der Landesbauordnung
(Stellplatzablösesatzung)**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.01.2018 (GV NRW S. 90) und des § 51 Absatz 5 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. März 2000 (GV NW S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2016 (GV NW S. 1162) hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 10.07.2018 folgende 3. Änderung der Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzungsüberschrift wird wie folgt geändert:

*„Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Festlegung der
Gemeindegebietsteile und der Höhe des Geldbetrages nach § 51 Absatz 5 der
Landesbauordnung (Stellplatzablösesatzung)“*

Artikel 2

§ 1 der Satzung zum räumlichen Geltungsbereich

*„Gemeindegebietsteil IV a) – Stadtteil Bergisch Gladbach – sonstiger Innenkernbereich;
südwestlich bis zur Eisenbahntrasse; nördlich bis zum Stadion Paffrather Straße bzw.
Odenthaler Straße bis zur Einmündung Jägerstraße; östlich bis zur Einmündung
Heiligenstock einschließlich Grundstück Heiligenstock 4, Flurstück 400.“*

wird ergänzt um den Zusatz

*„sowie den räumlichen Bereich am Bahnhof Bergisch Gladbach, Gemarkung Gladbach, Flur
10, Flurstücke 361 (teilweise), 362, 365 (teilweise), 434, 435, 436 (teilweise), 437, 438, 439,
440 und 441.“*

Artikel 3

*„Der beigefügte Lageplan wird als Anlage zusätzlicher Bestandteil der
Stellplatzablösesatzung.“*